

SESTADT BUXTEHUDE

Mittwoch, 2. Dezember 2015 | Seite 15

LANDKREIS STADE

Die Vereinsmitglieder helfen sich gegenseitig

Der neue Verein „Miteinander Füreinander“ will in Buxtehude Hilfe für ältere Menschen anbieten – 50 Interessierte bei erstem Treffen

BUXTEHUDE. Etwa 50 Interessierte waren am Montagabend ins Stieglitzhaus gekommen, um sich erstmals über den neu gegründeten Verein „Miteinander Füreinander“ zu informieren. Nach dem Vorbild von Bürgergenossenschaften aus dem süddeutschen Raum will er älteren Menschen durch gegenseitige Hilfsangebote die Möglichkeit eröffnen, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben und am kulturellen Leben teilzuhaben. Nach dem Motto Mitglieder helfen Mitgliedern sollen die Lücken gefüllt werden, die über die klassischen sozialen Hilfsdienste nicht gefüllt werden.

Im Anschluss an die Vorstellung des Vereins riefen die Initia-

toren die Besucher auf, sich in Arbeitsgruppen einzufinden, um weitere Details und Wünsche zu besprechen. Dabei geht es um:

- ▷ Technische Dienste, wie kleine Reparaturen, Gartenarbeit, Winterdienst, Grabpflege;
- ▷ Haushaltshilfen, wie die Versorgung von Haus, Eigentum und Haustieren bei Krankheit oder Urlaub;
- ▷ Fahrdienste, wie Essen auf Rädern, Begleitung zu Arzt, Behörden, Einkauf;
- ▷ Besuchsdienste oder Gesellschaft leisten, Beaufsichtigung von Kindern und mehr;
- ▷ Veranstaltungen, Vorträge, Ausfahrten, Wanderungen, Gesellschaftsspiele;
- ▷ Informationen über externe

Dienste, Hilfen beim Ausfüllen von Formularen und anderes;

- ▷ Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung.

Es gibt für die Mitglieder Angebote mit oder ohne Aufwandsentschädigung. Ab sofort kann jeder Mitglied werden, ein Jahresbeitrag kostet 48 Euro, Ehepaare zahlen 72 Euro, Fördermitglieder 100 Euro pro Jahr. (rsu)

Kontakt

Der Verein Miteinander-Füreinander ist zu erreichen: dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr in der Hauptstraße 15 in Buxtehude.

☎ 0 41 61 / 7 47 88 88. M@il: info@miteinander-fuereinander.de



In sieben Arbeitsgruppen fanden sich die Interessierten ein, um über das künftige Angebot des Vereins zu diskutieren. Foto Schwartz